

Arbeitsblatt 2/3 Tod im Christentum/Buddhismus

Jetzt werden sich bei dir einige Fragen zum christlichen Glauben eingestellt haben: Kann das alles wahr sein? Was macht der Kreuzestod für einen Sinn? Ist die Auferstehung nur ein Märchen? Aber genau diese Diskussionen gab es schon zu Jesu Lebzeiten! Gleich nachdem das Grab von den Frauen leer aufgefunden worden war, gab es Menschen, die von einer Begegnung mit Jesus berichtet haben und es gab diejenigen, die ihre Berichte als Lügen abgetan haben und behaupteten, Jesu Leichnam sei gestohlen und verschleppt worden! Es kommt letztlich darauf an, welche Erfahrungen wir persönlich in unserem Leben machen und welche Entscheidungen wir treffen und ob man generell nur an die Materie glaubt, die man sieht, oder ob man auch davon ausgeht, dass eine unsichtbare Welt existiert. In diesem Zusammenhang gibt es viele Erfahrungsberichte von Menschen, die z.B. Nahtoderfahrungen (recherchiere gerne im Internet dazu) gemacht haben, die sich untereinander sehr ähneln und die auch wiederum andere Menschen nicht glauben. Hast du auch schon einmal erlebt, dass Menschen dir eine Erfahrung/etwas Erlebtes nicht geglaubt haben? Letztlich bleibt jede Religion ein Glaube, den man nicht beweisen muss. Trotzdem gibt es in der Bibel und auch heute noch viele Hinweise zu Menschen, die sich ihres Gottesglaubens sehr sicher waren und von ihren Erlebnissen genauso berichten.

Menschen aller Nationen haben zu allen Zeiten nach Lösungen für das Leben nach dem Tod gesucht und auch welche gefunden. Wir wollen uns von den 5 weiteren großen Weltreligionen neben dem Christentum (Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Bahai) eine Religion genauer ansehen (**Buddhismus**) und mit dem christlichen Glauben zu diesem Thema vergleichen!



Immer häufiger werden Begriffe aus dem christlichen und buddhistischen Glauben vermischt! Vor allem **Auferstehung** und **Wiedergeburt/Reinkarnation** werden verwechselt, aber auch ein Begriff wie **Karma** wird von Jugendlichen heutzutage verwendet, den wenigsten ist aber die Herkunft bekannt. Die Verschmelzung der Begriffe kommt daher, dass der buddhistische Glaube in westlichen Ländern sehr an Attraktivität

gewonnen hat, weil der Buddhismus eine Religion ist, die sehr friedlich ist, in der die Meditation, Bescheidenheit und das Mitleid mit anderen Menschen eine große Rolle spielt und auch der Verzicht auf kommerzielle Dinge, also alles Materielle, in den Hintergrund tritt. Die Menschen werden dadurch in der Regel nicht glücklicher.



Gerade auch reiche Leute und prominente Persönlichkeiten wie Orlando Bloom, Kate Hudson oder Uma Thurman wurden zu Anhängern des buddhistischen Glaubens.

Wichtig ist es noch zu wissen, dass der Buddhismus im Vergleich zu allen anderen großen Weltreligionen keinen Gott kennt! D.h. die Erlösung des Menschen in das buddhistische „Paradies“, das Nirwana, hängt von dem Menschen selbst ab und ist quasi eine Selbsterlösung!

Nun zu den Begriffsdefinitionen der obigen Begriffe:
Das Wort **Auferstehung** hast du bereits kennengelernt. Es kommt aus dem christlichen Glauben!

1. **Erkläre** den Begriff schriftlich so, dass ein Grundschüler (kleine Schwester/Bruder/Cousin/Cousine ihn verstehen kann!

Der Begriff **Wiedergeburt** kommt in beiden Religionen vor! Im **Christentum** wird er da verwendet, wo ein Mensch sich bewusst für ein Leben als Christ entscheidet. In der Bibel wird eine Geschichte von Jesus erzählt, in der ein Gelehrter zu ihm kommt (Nikodemus), der ihn fragt, wie er sein Jünger/Anhänger werden könne. Jesus antwortet ihm darauf, dass er erst von Neuem geboren werden müsse. Das heißt, dass er sein altes Leben hinter sich lassen und sich für ein neues Leben/einen neuen Lebensstil entscheiden müsse (Geburt vollziehen).

Im **Buddhismus** wird der Begriff ebenfalls verwendet, allerdings in einem anderen ganz anderen Zusammenhang!

2. **Recherchiere** Wiedergeburt im Buddhismus (möglichst nicht bei Wikipedia) und schreibe es auf!
3. **Erläutere** mit folgendem Link: <https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/t/tod-im-buddhismus>
 - a) die buddhistische Vorstellung vom Tod
 - b) den Begriff Karma und
 - c) warum die Wiedergeburt für die Buddhisten eine schlimme Vorstellung ist!
4. **Vergleiche** nun die beiden Religionen miteinander und nimm begründet Stellung!
Folgende Fragestellungen helfen dir dabei:
Welche Vorstellung würdest du für dich vorziehen, wenn du dich für eine entscheiden müsstest und warum? Was würde dir Angst machen? Was würde dir Hoffnung geben und dich ermutigen?

